

IWL und HAWESKO setzen mit AMR-Lösung von Körper auf agile Omnichannel-Abwicklung

Hamburg, 7. Dezember 2022. Deutschlands führender Weinhändler optimiert mit Robotern Pickleistung und C-Teile Handling – und meistert wachsende Kundenanforderungen



Als Reaktion auf das signifikante E-Commerce-Wachstum und die Kundenerwartungen an ein nahtloses digitales und physisches Einkaufserlebnis investiert die [Hawesko-Gruppe](#) mit ihrer Logistik-Tochter Internationale Weinlogistik (IWL) in die Optimierung der intralogistischen Prozesse. Binnen acht Monate erfolgt durch [Körper](#) die Einführung einer skalierbaren und vollständig mit dem WMS

harmonisierten AMR-Robotiklösung, um die Agilität und Flexibilität der Logistikabläufe am Distributionsstandort Tornesch nachhaltig zu optimieren.

Als Deutschlands größtes Handelshaus für hochwertige Weine und Champagner hat sich der Hawesko-Konzern als einer der bedeutendsten Weinanbieter der Welt etabliert. In Tornesch schlägt IWL jährlich rund 25 Millionen Flaschen und 600.000 Präsentverpackungen um. Aufgrund des erwarteten Wachstums im Onlinehandel entschied sich der Logistikdienstleister für eine Lösung, die den unternehmerischen Freiraum für weiteres Wachstum bietet und gleichermaßen kurzfristige, saisonale Schwankungen adressierbar macht.

„Die Präferenz für den Onlinehandel hat in den vergangenen Jahrzehnten stetig zugenommen und Unternehmen gezwungen, stärker in E-Commerce als in den stationären Handel zu investieren. Nach dem coronabedingten Rekordjahr 2020 mit einem Online-Umsatz zwischen 80 und 88 Milliarden Euro in Deutschland wird sich dieser Trend laut einer Hochrechnung des Instituts für Handelsforschung (IFH) fortsetzen – bis 2024 wird ein Umsatz von mindestens 120 Milliarden Euro im deutschen Onlinehandel erwartet“, erläutert Michael Brandl, Executive Vice President EMEA Operations Software im Körper-Geschäftsfeld Supply Chain.

Die Lösung umfasst ein Software- und Robotikkonzept, das insgesamt 35 autonome mobile Roboter (AMR), 440 Regale und 5 Arbeitsstationen für ein optimiertes Fulfillment

zusammenführt. Hierzu integriert Körber 21 AMR des Partners Geek+, die über das Körber Unified Control System (UCS) gesteuert werden. Durch eine integrative Kombination aus WMS, AMR-Technologie, Pick-by-Light und dem ganzheitlichen Unified Control System kann IWL die Effizienz und Qualität seiner logistischen Prozesse signifikant verbessern und auch die Potenziale des C-Teile-Handlings besser ausschöpfen. So kann Körber die Leistung der C-Teile-Logistik auf das Niveau der A- und B-Teile bringen. Allein die Pickleistung wird mehr als verdoppelt. „Die Potenziale der C-Teile-Logistik werden häufig unterschätzt, weil das Augenmerk auf den A- und B-Teilen liegt,“ ergänzt Michael Brandl. „Dabei haben C-Teile mittlerweile eine strategische Bedeutung für die Kundenerfahrung und -bindung sowie den gesamten Prozess von der Bestellung bis zur Lieferung.“

Mit dieser Einführung knüpft IWL an seine früheren Erfolge mit Körbers Warehouse Management Lösungen an. Seit 2006 setzt das Unternehmen auf ein logistisches Ökosystem basierend auf [K.Motion WMS](#). „Die Logistiklösungen von Körber sind innovativ und laufen auf einer einzigartigen Plattform, die es uns ermöglicht, eine rasche Anpassung unserer Distributionsprozesse vorzunehmen, den Kaufprozess zu unterstützen und unseren Kunden ein nahtloses Omnichannel-Erlebnis zu bieten“, so Frederick Paulsen, Leiter IT IWL Internationale Wein-Logistik GmbH.

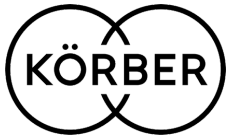
– End –

Über die Hawesko-Gruppe

Als führende Handelsgruppe für hochwertige Weine, Champagner und Spirituosen erzielte der Hawesko-Konzern 2021 einen Umsatz von € 681 Mio. und ein EBIT von € 53 Mio. Die Hawesko-Gruppe beschäftigt in den Segmenten Retail (Jacques' und Wein & Co.), B2B (insbesondere Wein Wolf, Abayan und Grand Cru Select) und E-Commerce (insbesondere HAWESKO, Vinos und WirWinzer) rund 1.200 Mitarbeiter. Die Aktien der Hawesko Holding SE werden außer an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg im Prime Standard Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Über das Körber-Geschäftsfeld Supply Chain

Entlang der Supply Chain wachsen die Herausforderungen täglich. Körber bietet auf einzigartige Weise eine breite Palette bewährter End-to-End-Technologien für die Logistik – für jede Unternehmensgröße, Geschäfts- oder Wachstumsstrategie. Unsere Kunden beherrschen die Komplexität der Lieferkette dank eines Portfolios, das Software, Automatisierungslösungen, Brief- und Paketlösungen, Voice, Robotik sowie Transportsysteme umfasst – und vereint unter einem Dach das Know-how für die umfassende Systemintegration. Körber ermöglicht es, Lieferketten so zu gestalten, dass sie zum Wettbewerbsvorteil werden. „Conquer supply chain complexity“ – mit Körber. Das Geschäftsfeld Supply Chain ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Körber. Weitere Informationen finden Sie unter www.koerber-supplychain.com



Pressemitteilung

Pressekontakt

Mary-Jane Würker
Corporate Communications Manager
Körber Supply Chain
Phone +49 6032 348-2921
mary-jane.wuerker@koerber-supplychain.com

Redaktionsbüro Körber Supply Chain

c/o Seidl PR & Marketing GmbH
Wolfgang Seidl/Ricarda Reinsch
Phone +49 201 8945889 0
presse@seidl-agentur.com